

Städtische Bauten

Die städtischen Krankenanstalten

xxx

Direktorwohnhaus beim Krankenhaus l. d. Isar

Das Direktorwohnhaus wurde 1893/94 durch den damaligen städtischen Bauamtmann C. Hocheder mit der Hauptfront gegen die Lindwurmstraße erbaut. Das zweigeschossige Gebäude ist vollständig unterkellert und hat eine durch das erste Obergeschoß reichende Diele mit der Haupttreppe. Das Erdgeschoß enthält ein Warte-, ein Diener-, ein Sprech- und ein Speisezimmer sowie die Bibliothek. Im ersten Obergeschoß befinden sich Wohn- und Schlafzimmer, ein Salon mit Balkon, ein Musikzimmer mit daranstoßender offener Veranda und ein Badezimmer. Im Dachgeschoß sind die Räume für die Dienerschaft, ein Fremdenzimmer mit ein Trockenraum für Wäsche, im Kellergeschoß die Kochküche mit Vorratsräumen untergebracht. Eine Nebentreppe mit Eingang für Lieferanten verbindet sämtliche Stockwerke untereinander. Das Gebäude ist in Ziegelmauerwerk hergestellt. Die Fassaden sind verputzt und in Barockstil gehalten. Eine reichere Ausgestaltung hat die Diele, durch in die Wände eingelassene Gemälde erhalten. Die Baukosten betrugen M. 82000.